

2 **Grauholz Post** **Burgdorfer Tagblatt** **Aemme Zytig**

Mittwoch, 25. November 2009

UTZENSTORF

Das Wissen von älteren Männern



Licht aus eigenem Strom: Ein grosser Moment für die Mitglieder des Vereins Radwerk Landshut. Albert Ullmann

An einer Feier im Kreise der Mitglieder und Gönner des «Verein Radwerk Landshut» wurde das Kleinwasserkraftwerk an der Fabrikstrasse in Utzenstorf offiziell in Betrieb genommen. Vereinspräsident Dieter Bosch meinte: «Eine Vision ist wahr geworden. Viele Hände haben geholfen, die Idee zu verwirklichen. Alle waren mit Herzblut dabei.» Der Verein hat das Ziel vollumfänglich erreicht: Was im alten Kraftwerk schlummerte, neu beleben lassen und der Nachwelt erhalten. Alles ist original nach bestem Wissen und Gewissen wieder hergestellt. Bosch sagte: «Es ist das grosse Wissen von älteren Männern, das auf herrliche Art genutzt wurde.» In der Tat haben die Mitglieder der Gruppe P, die Pensionierten, in rund 1'000 Arbeitsstunden das Werk wieder produktionsfähig gemacht. Für den 24-Stunden-Betrieb braucht es lediglich noch eine Noedlappe. Eine letzte technische Herausforderung für die Kraftwerkbauer. Bei der Besichtigung kam Bosch ins Schwärmen:

«Das ist mehr als Musik, das ist ein einmaliger Klang, fast wie das Schnauben eines Dampfschiffes.» Es war auch der Wunsch des Besitzers Fritz Aeschbacher, das Werk wieder in Gang zu bringen. Sichlich erfreut meinte er: «Allein hätte ich das nie geschafft. Das Kraftwerk wird als Schenkung in den Besitz des Vereins übergehen.» aul.